

## Hallenradsport Länderkampf in Tschechien

### Tschechien gewinnt Drei-Länderkampf vor der Schweiz und Österreich

In Brünn ( Tschechien ) fand am letzten Wochenende ein Drei-Länderkampf im Hallenradsport statt. Tschechien wurde seinem Ruf als Hallenradsportgrossmacht gerecht und gewann diesen Länderkampf klar vor der Schweiz und vor Österreich. Vor allem im Kunstfahren zeigten sich die verschiedenen Teilnehmer aus Tschechien besser in Form, als unsere Schweizer Fahrerinnen und Fahrer, die mit den Bodenverhältnissen nicht wie gewünscht zurecht kamen.

Im 1er der Damen wäre für die Schweiz vom Papier her, ein 2. und 3. Platz drin gelegen, aber Daniela Keller aus Pfungen erwischte einen rabenschwarzen Tag und kam nicht über den 6. Platz hinaus. Etwas besser machte es Anita Kälin aus Stäfa, sie kam auch nicht ohne Fehler durch, behauptete sich aber auf dem 3. Schlussrang, doch auch sie war sicher mit ihrer Leistung nicht zufrieden. Mit diesen herausgefahrenen Punkten wäre Anita Kälin nicht Schweizermeisterin geworden und Daniela Keller wäre nicht einmal auf dem Podest gestanden.

Auch die 1er der Herren setzten nicht gerade Glanzpunkte auf das Parkett, Roland Baumann aus Mosnang und Reto Zellweger aus Schaffhausen mussten sich klar von den beiden Tschechischen Fahrern geschlagen geben.

Für ein Highlight sorgte dann der 4er der Damen aus Luzern. Sie fuhren gut, können es aber auch besser, doch sie sorgten für den ersten und einzigen Schweizer Disziplinen Sieg. Sie gewannen die 4er Kategorie sicher vor Österreich und Tschechien.

Zwischen den Kunstfahrern durften auch die Radballer auf das Feld. Es spielten als Schweiz 1 Hanspeter Flachsmann und Peter Jiricek vom RV Winterthur, die frischgebackenen Schweizermeister und aus Mosnang als Schweiz 2 Roger Scherrer und Reto Gmür.

Das Radballfeld erwies sich als sehr ausgeglichen, nur Tschechien 1 mit Pavel Smid und Petr Skotak verloren kein einziges Spiel und holten 7 von 8 möglichen Punkten. Schweiz 1 mit Flachsmann/Jiricek gewannen gegen Tschechien 2 mit 4 : 2 und spielten gegen Österreich 1 3 : 3 Unentschieden. Ebenfalls Unentschieden spielten sie gegen Österreich 2 mit 5 : 5. Sie verloren nur ein Spiel, dasjenige gegen Tschechien 1 mit 4 : 6. Mit der Leistung der Winterthurer darf man sicher zufrieden sein, denn man sah deutlich, der RV Winterthur kann auch international bestehen, wenn sie in Form sind. Und bis zur Weltmeisterschaft in 3 ½ Wochen bleibt den beiden noch genug Zeit um sich ganz in Form zu bringen.

Mosnang 2 mit Roger Scherrer und Reto Gmür spielt auch sehr gut, Sie holten sich im Startspiel gegen Tschechien 2 schon den ersten Punkt beim 1 : 1 Unentschieden. Leider verloren sie dann gegen Österreich 2 mit 3 : 6 und gegen Tschechien 1 mit 1 : 4. Im letzten Spiel schlugen die Mosliger aber dann

noch richtig zu. Sie fügten Österreich 1 mit dem 2 : 1 Sieg eine sehr schmerzvolle Niederlage zu.

Zwischendurch war immer wieder Kunstfahren angesagt. Es fehlte noch die beiden 2er der Damen und Herren. Leider gibt es auch hier nicht viel Positives zu berichten, denn im 2er der Damen fuhren Eliane Zeller und Petra Storchenegger aus Uzwil nicht gerade berauschend. Mit den herausgefahrenen Punkten an diesem Länderkampf, wären sie an der Schweizermeisterschaft vor einer Woche nur auf dem 4. Platz gelandet.

Auch die beiden Herren Rafael und Rouven Ackermann aus Schaffhausen blieben unter ihren Erwartungen. Auch diese beiden Kategorien wurden durch die Fahrerinnen und Fahrer aus Tschechien gewonnen.

Man soll ja nicht alles auf die lange Reise abschieben und vielleicht noch auf den Boden, der den Schweizer nicht gerade passte, aber bis zur WM müssen wohl alle noch an sich arbeiten, sonst sieht die Schweizer Delegation nicht gerade gut aus.

Natürlich hoffen wir, dass sich die Schweizer Delegation am 11. November im letzten Test vor den Weltmeisterschaften in Böblingen in einem etwas besseren Licht zeigen wird. Dann findet in Pfungen nämlich ein Länderkampf gegen Deutschland statt. Deutschland ist die absolute Macht im Hallenradsport. Wer an einer Weltmeisterschaft einen Titel holen will, egal ob im Radball oder im Kunstfahren, der muss zuerst einmal besser sein, als die Deutschen.

Fachkommission Hallenradsport  
Ruedi Artho  
Loretostr. 73  
9620 Lichtensteig  
Tel Privat : 071 988 28 52  
E-mail : [ruedi.artho@hallenradsport.ch](mailto:ruedi.artho@hallenradsport.ch)